

Editorial

Autor(en): **Ramseier, Christof**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **BKGV-News**

Band (Jahr): - **(2015)**

Heft 4

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Von links: Monika Lüthi, Jürg Kofler, Eveline Altwegg, Christof Ramseier, Romy Dübener, Barbara Ryf-Lanz.

Editorial

Liebe Sängerkolleginnen und Sängerkollegen

Noten sortieren, sich auf den Weg machen, eintreffen, ein herzliches Hallo an alle, ein ehrliches Händeschütteln, ein liebes Wort, eine Frage zur vergangenen Woche, das still Werden, ein kürzeres oder längeres Einsingen, das wiederholte Durchgehen einer bestimmten Liedpassage, die meist kleinere Gruppe der Tenöre übt alleine, in den gemischten Chören sind die Soprane wieder dran, bei den Bässen gibt es noch etwas zu verbessern, das Zusammenspiel bei etwas schwierigen Liedern muss zuerst noch zweistimmig geübt werden, der Einsatz ist nicht ganz richtig, auch die Altstimmen sind nun an der Reihe, der Dirigent oder die Dirigentin ist immer noch nicht ganz zufrieden, eine kleine Pause wäre jetzt genau das Richtige, ein kurzes Austauschen von News, eine Frage nach dem Befinden, ist die Tochter schon zurück aus dem Ausland, sind die Beete im Garten nun endlich angepflanzt worden, ist die Torte zum Geburtstag letzten Sonntag gelungen, schon wird zur Aufmerksamkeit gemahnt, wieder müssen die Passagen geübt und mehrfach wiederholt werden, vielleicht sind es heute die Temperaturen, ein kleines bekanntes Stück für zwischendurch zum Aufmuntern ist sicher genau passend, alle kennen den Text, einige dennoch mit dem Notenblatt, man weiss ja nie, jetzt

noch einmal ein Versuch ob es besser klappt, die Einsätze sind richtig, alle sind zufrieden, die Stühle werden zusammengeräumt, das Licht wird gelöscht, wer kommt noch etwas trinken um den Durst zu löschen, die welche sich zusammenfinden geniessen eine gute halbe Stunde, zuhause werden die Noten fein säuberlich versorgt, es ist dunkel und der Tag zu Ende.

Es war kein einfacher Tag, aber er hatte einen guten Abschluss. Singen, singen ist mehr als nur Singen, Singen ist ein Gefühl, ein Gefühl der Gemeinsamkeit, welches nur Musik vermitteln kann und welches sich über Grenzen und Kulturen hinaus verbreitet und verbindet. Versuchen wir die Begeisterung und das Engagement von vielen neuen Sängern und Sängerinnen zu wecken und bieten wir ihnen eine spannende und interessante Plattform. Diese Aufgabe werde ich zusammen mit meinen Kolleginnen und Kollegen in der Geschäftsleitung angehen und nicht nur versuchen, die richtigen Töne zu treffen, sondern gemeinsam ein neues, schönes und bleibendes Lied zu schreiben.

Christof Ramseier
Präsident BKG